



Ausgabe 5/2011

Krummnußbaum aktuell

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www.krummnussbaum.at

Eröffnung der Sommerversnissage im Rathaus



VBgm. Andrea Eichinger mit den Ehrengästen BR Bettina Rausch, RR Anton Bayr und den Künstlern: Werner Baumgartner, Anton Eibensteiner, Andreas Hausmann, Johannes Heisler, Irmgard Kemsies, Marianne Kerndler, Veronika Petermann, Edith Rausch, Karl Weinfurter, Brigitte Trost und Franz Schellhammer.

Die Werke der heimischen Künstler und Hobbykünstler können zu den Öffnungszeiten der Gemeinde bis Jahresende besichtigt werden.

**Aus dem
Gemeinderat
Seite 3**

**Schulbeginn
Seite 9**

**Ferienspiele 2011
Seite 15-19**

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer



Der Sommer 2011 neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, Sie hatten auch Zeit zum Ausspannen, Zeit, Ruhepausen einzulegen. Als Bürgermeister möchte ich mich bei den vielen Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumern bedanken, die durch ihren Einsatz, ihr Engagement auch über den Sommer für unser Krummnußbaum aktiv waren. Sei es durch das Veranstellen von Festen, durch Mithilfe bei verschiedenen Projekten wie derzeit für das Nussfest, der Verschönerung unserer Ortschaft durch Blumenschmuck, der Pflege von Marterl, Grünraumpflege und vielem mehr. Herzlichen Dank an Sie alle. **Sie beleben Krummnußbaum, durch Sie zeigt sich Krummnußbaum in einem freundlicheren Gesicht.**

Bauhof: Ein arbeitsamer Sommer neigt sich dem Ende zu. Vor allem die Kindergartenbaustelle und die Asphaltierungsarbeiten nahmen unsere Bauhofmitarbeiter sehr in Anspruch. Neben den laufenden Arbeiten wie Grünraumdienst, wir haben in Krummnußbaum 5,5 ha Grünflächen zu pflegen, Wasserversorgung, Erhaltung der Kinderspielflächen, Parkbänke und vielem mehr, war dieser Sommer mit unseren personellen Ressourcen eine große Herausforderung. Vielen Dank an unsere beiden Gemeindemitarbeiter, **Franz Zehetgruber** und **Michael Peham** für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde. Nur durch ihren Einsatz über das normale Maß hinaus war es möglich, die vielen Arbeitsspitzen zu bewältigen. Danke auch an alle **Ferialmitarbeiter**, die unseren Bauhof über die Sommermonate unterstützten. Zeit zum Verschnaufen bleibt für unsere Gemeindemitarbeiter nicht, sie stehen bereits voll in den Vorbereitungsarbeiten für unser nächstes Nussfest.

Blumenschmuck: Zusätzlich zu den bekannten Blumenrabatten dürfen wir uns heuer über vermehrten Blumenschmuck im Bereich altes Feuerwehrdepot und Kirchenplatz freuen. Dieser wertet unseren Ortskern auf, machen ihn freundlicher. An dieser Stelle herzlichen Dank an Frau **Helga Kreuzer** für ihre tolle Arbeit, die sie hier leistet. Vielen Dank an Herrn **Günter Nicola**, der mit großem zeitlichen Aufwand unseren Bauhof unterstützt. Zusätzlich spendete er eine große Anzahl an Blumen und selbst hergestellten Gittertöpfen. Herr Nicola, herzlichen Dank.

Ortspflege: Es gibt seitens der Bevölkerung bezüglich Ortsbild und Ortspflege immer wieder Ideen und Anregungen, wie wir Krummnußbaum noch schöner, freundlicher gestalten können. Gerne nehmen wir diese Anregungen an. Derzeit schränken uns leider unsere knappen personellen Ressourcen ein. Wie wir immer wieder feststellen dürfen, liegt hier die Kraft, das Potenzial einer Gemeinde an den vielen Eigeninitiativen, welche unser Krummnußbaum „erblühen“ lassen. **Herzlichen Dank an die vielen Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer, die durch ihren persönlichen Einsatz unseren Ort lebenswerter machen.**

Ferienspiele: Herzlichen Dank an alle **Vereine, Private** und der **Firma Rath** für die abgehaltenen Ferienspiele. Das großartige Angebot in diesem Sommer war beachtlich. Hier wird eine Leistung geboten, die für die Gemeinde so nicht leist- und durchführbar wäre. Herzlichen Dank für dieses hervorragende Engagement.

Kindergarten: Wir haben es geschafft, der Kindergartenneubau wird mit dem neuen Kindergartenjahr bezugsfertig. Wir verfügen nun über drei neue Kindergartengruppen von höchster Qualität und Attraktivität.

Ich wünsche allen Kindern und den Betreuerinnen, allen voran Frau Direktor Maria Eibensteiner im neuen Gebäude alles Gute.

Abschließend darf ich allen **Schülern** wie auch **LehrerInnen** alles Gute für das Schuljahr 2011/2012 wünschen. Vor allem den **Taferlklasslern** einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt.

**Ihr Bürgermeister
Bernhard Kerndler**

AUS DEM GEMEINDERAT

- In der **Sitzung vom 31.5.2011** hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Auftragsvergabe Kindergartenbau

→ Haustechnik (Heizung, Sanitär, Wasser, Abwasser)

Einstimmige Vergabe an Bestbieter Fa. Bock, Pöchlarn

→ Elektro-Installationen

Einstimmige Vergabe an Bestbieter Fa. Wüster, Ybbs/D.

- In der **Sitzung vom 21.6.2011** hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Angelobung von 2 neuen Gemeinderäten

Herr GGR Johann Nowak und Herr GR Karl Petermann haben ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Von der SPÖ wurden zwei neue GR nominiert: Gerhard Fuchs und Herbert Fuchsel.

Der Bürgermeister nimmt die Angelobung der beiden neuen GR vor.

Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderates

Von der SPÖ-Fraktion wird als Nachfolger für den ausgeschiedenen GGR Johann Nowak Herr GR Gerhard Fuchs vorgeschlagen. Herr Gerhard Fuchs wird in geheimer Wahl mittels Stimmzettel einstimmig zum GGR gewählt. Herr Fuchs nimmt die Wahl an.

Gebärungsprüfung des Prüfungsausschusses der Gemeinde

Der Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses Herr GR Rudolf Rath berichtet über die am 17.05.2011 stattgefundenene Prüfung der Gemeindegebärung.

Unter anderem wurde auch die Kindergartenabrechnung geprüft. Es wurde alles für in Ordnung und fehlerlos befunden und Herr GR Rath stellt den Antrag den Kassenverwalter zu entlasten. Einstimmiger Beschluss.

Nachtragsvoranschlag ordentlicher und außerordentlicher Haushalt 2011

Bei Erstellung des Voranschlages für den ordentlichen Haushalt war ein formeller Haushaltsausgleich in Höhe von € 75.000,- notwendig gewesen. Dies hat bedeutet, dass die Gemeinde ursprünglich den Voranschlag für 2011 nicht ausgeglichen budgetieren konnte

und somit zu den Konsolidierungsgemeinden zählte. Somit wurden wir eingeladen, eine Beratung zur Erstellung des Nachtragsvoranschlags in Anspruch zu nehmen. Unter Mithilfe von Bediensteten der Aufsichtsbehörde des Landes NÖ konnte der Nachtragsvoranschlag ausgeglichen erstellt werden (Reduzierung bei Sozialhilfeumlage, NÖKAS; Aufstockung der Einnahmen bei Ertragsanteilen; Wasser- und Kanalanschlussabgaben sowie Kanalbenutzungsgebühren, Wasserzählerbereitstellungsgebühren aufgrund der Nacherhebung durch den Gemeindeverband bzw. Gebührenerhöhung, ...).

Dies bewirkte, dass die Bedarfszuweisungen für den außerordentlichen Haushalt verwendet werden können und somit zwei beabsichtigte Darlehensaufnahmen nicht in Anspruch genommen werden müssen.

Die Gesamtbudgetsummen betragen nun wie folgt:

für den ordentlichen Haushalt	€ 2.049.200,--
für den außerordentl. Haushalt	€ 1.832.100,--

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt.

Gebahrungseinschau durch das Land NÖ

Da die Gemeinde Krummnußbaum lt. dem VA 2011 zu den Konsolidierungsgemeinden gezählt hat, wurde vom Land NÖ am 21.2.2011 eine Gebahrungseinschau durchgeführt. Der Bürgermeister verliest den Prüfbericht vollinhaltlich. Die einzelnen Punkte wurden diskutiert und die geplanten Änderungen werden in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.

Finanzlage: Das Gemeindebudget wurde bereits in der Vergangenheit und wird auch in Zukunft wirtschaftlich und sparsamst verwaltet. Entgegen den Erwartungen zu Jahresbeginn wird der ordentliche Haushalt aller Wahrscheinlichkeit nach ausgeglichen werden können. Dies wird mit dem Nachtragsvoranschlag berichtet.

Gemeinsame Sportstätte

Die vier Bürgermeister der Kleinregion haben beschlossen, Herrn Mag. Andreas aus Linz (Gemdat OÖ.) mit der Prüfung, ob eine gemeinsame Sportstätte für die Kleinregion möglich ist, zu beauftragen. Die Projektkosten für die Prozessbegleitung Kooperation „Sportstätten Pöchlarn-Nibelungengau“ betragen für die Kleinregion 11.000 Euro. Anfang September soll bereits ein Ergebnis vorliegen. Herr Mag. Andreas wird mit den Obmännern aller Vereine (Fußball, Volleyball, Tennis etc.) einzeln sprechen. Dann gibt es ein gemeinsames Gespräch und erst anschließend wird über die erforderliche Infrastruktur entschieden.

Jugendstudie

Betreffend das Projekt „Jugend in der Kleinregion wurden konkrete Zielerwartungen für die Studie der Fachhochschule St. Pölten mit Frau Dr. Manuela Brandstetter formuliert:

- A. Wie erreicht man eine aktive Teilnahme der Jugendlichen am Gemeindeleben, wie kommt es zu einer demokratischen Mitverantwortung und Selbstbestimmung?
- B. Welche Rahmenbedingungen brauchen wir für die Jugendarbeit, welche Erwartungen haben die Jugendlichen an ihre Gemeinden?
- C. Wie erreicht man bei den Jugendlichen ein gesellschaftlich anerkanntes Verhalten, Mitverantwortung, wie erwecke man Freude aktiv am Gemeindeleben bzw. Vereinsleben teilzunehmen und die damit verbundene gesellschaftliche Anerkennung der Jugendlichen?

Der Innovationsscheck in der Höhe von Euro 5.000,-- soll in Anspruch genommen werden. Die Studie soll nur durchgeführt werden, wenn sie für uns kostenneutral ist.

Wasserversorgung, Wasserpreis

Der Bürgermeister berichtet, dass die Schlossquelle wegen weiterer Pestizidbelastung noch nicht in das Netz eingespeist werden kann. Da wir daher Wasser aus der Gemeinde Golling beziehen müssen, wurde an die Gemeinde Golling das Ansuchen gestellt, den Wasserpreis von 0,70 €/m³ auf 0,50 €/m³ zu senken. Die Stadtgemeinde Pöchlarn hat uns diesen Preis für das Betriebsgebiet bereits zugesichert.

Telealarmierung - Störungsmeldung

Da die Telealarmierung der Wasserversorgung nicht mehr funktioniert und deshalb die Wasserbehälter öfter gänzlich entleert worden sind, wird einstimmig beschlossen, eine neue Telealarmierung für 9 Stationen anzuschaffen. Ein Offert in Höhe von 12.660 Euro + ev. 1.435 Euro für Steinbründl (Solarpaneele) liegt vor. Eine 20%ige Förderung (Betriebsgebiet) ist möglich.

Siedlungsgebiet Krummnußbaum – Entwicklungskonzept

An den Bodenbündnis-Seminaren in Krummnußbaum (13. – 14.4.) und in Kornberg, steirisches Vulkanland (11. – 12.5.) haben Bgm. Bernhard Kerndler, GR Franz Zehetgruber, DI Thomas Waldhaus und Sandra Wagner teilgenommen. Dort wurde u. a. auf die Wichtigkeit der Verwertung der Freiflächen im Ort hingewiesen, Baugründe außerhalb des Ortskernes verhindern das Einkaufem im Ort. Es soll ein Konzept gemeinsam mit dem Land NÖ für unsere Gemeinde erstellt werden. Interessant wären auch Baurechtsgründe für unsere Gemeinde.

Nussfest – Programmpunkte Freitag und Samstag

Beim heurigen Nussfest ist folgendes geplant:

Freitag: in der Halle Dirndlball mit regionalen Produkten, Bewirtung durch den Sportverein

Samstag: Eröffnung wie im vorigen Jahr, statt der Nussprinzessinnenwahl wird es eine Modenschau geben, keine Ausgaben für besondere Stars, Ganztagesprogramm in der Halle

Nussprodukte

Da die Nachfrage nach Nusslikör jedes Jahr höher als der produzierte Likör war, hat der Gemeindevorstand beschlossen für die Gemeinde 600 l Weingeist für eine größere Produktion anzukaufen, 100 l davon sind für den Dorferneuerungsverein bestimmt. Das ergäbe für die Gemeinde 1400 l fertigen Nusslikör. Der Ankauf des Schnapses, der Gewürze und der 25 l Glasballons wird etwa 10.000 Euro betragen und wird auf ein Durchlauferkonto gebucht. Der Bevölkerung werden Beteiligungsscheine z. B. für 100 Euro = Gutschein für 130 Euro Nusslikör angeboten. Der Ansatz für den Nusslikör wird am 2.7. im alten Feuerwehrdepot hergestellt. Die Gemeinderäte werden um Mithilfe ersucht.

Bodenbündnisgemeinde

Das bereits unter Punkt 13 erwähnte Bodenbündnisseminar „Erfolgreiche Bodenpolitik in der Gemeinde“ war ein wichtiger Anstoß für die künftige Siedlungsentwicklung. Frau Gerlinde Weber vom „Bodenbündnis“ würde mit uns zusammenarbeiten, wenn unsere Gemeinde

Bodenbündnis-Gemeinde wird. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 Euro pro Jahr. Einstimmiger Beschluss zum Beitritt.

Dorferneuerung – Aufnahme in die Aktion des Landes NÖ

Der Bürgermeister erörtert dem Gemeinderat das überarbeitete Leitbild für die aktive Phase in der Aktion der Dorf- und Stadterneuerung des Landes NÖ. Dieses Leitbild soll als Grundlage für die zukünftigen Dorferneuerungsaktivitäten dienen. Wir wollen in dieser 2. Phase eine ganzheitliche Dorferneuerung anstreben, welche soziale, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Aspekte unseres Ortes mit einbeziehen soll. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dieses Leitbild und die Bereitschaft zur Teilnahme an der Aktion des Landes.

Kindergarteneinrichtung

Von der Fa. Spiel & Schule liegt ein Offert für eine außergewöhnliche Inneneinrichtung des Kindergartens in Höhe von brutto 119.409,77 vor.

Die Mitglieder im Kindergartenausschuss und die Kindergartenpädagoginnen haben sich für diese Einrichtung ausgesprochen. Eventuell kann bei den geplanten Netzhöhlen noch gespart werden.

50 % der Kosten werden vom Land NÖ gefördert. Die Einrichtung ist im Budget noch nicht veranschlagt. Einstimmiger Beschluss der Vergabe an die Fa. Spiel & Schule.

Ruftaxi

Frau Vbgm. Eichinger berichtet, dass von der Gemeinde Pöchlarn, welche derzeit ein Anruf-Sammeltaxi über den „Verein Stadtmobil“ betreibt, eine Anfrage um Beteiligung an diesem System gestellt wurde.

Das Anruf-Sammeltaxi soll Mitbürgerin/innen, welche über kein eigenes Fahrzeug verfügen, die Möglichkeit geben nach Pöchlarn zum Facharzt, Apotheke, etc. zu kommen. Weiters werden auch 14-tägige Fahrten nach Amstetten zum SOMA-Markt angeboten.

Für Krummnußbaum ist derzeit bereits eine Abholung von der Sammelstelle bei der Arztpraxis Dr. Rosenthaler möglich, eine weitere Sammelstelle Kirchenplatz oder Cafe Galerie ist geplant. Die Bestellung der Fahrten ist telefonisch bis spätestens 30 Minuten vor Abfahrt möglich. Derzeitige Betriebszeiten sind: Mo.- Fr. 7.45 – 17.45 Uhr.

Der ermäßigte Tarif für Pensionisten und Kinder beträgt: 1,80 Euro nach Pöchlarn pro Strecke. Die Gemeinde soll die fehlende Summe auf den Tarif von 1 € pro km für die in Anspruch genommenen Fahrten ergänzen. Derzeit ist ein Schnupperbetrieb geplant.

wir bauen, sie leben!



Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | Telefon: 02757/2249

www.fraiss-bau.at

GRATULATIONEN



GEBURTEN



Julia Bohnet, geb. 15.7.2011
Helga Schroll und Harald Bohnet,
Laabenweg 6/6

Filipp Schmoll, geb. 21.7.2011
Nina und Daniel Schmoll
Neustift 33



80. GEBURTSTAG

Hildegard Weitzl
Magazinstraße 7
am 4. August 2011

GOLDENE HOCHZEIT

Anna und Johann Moser
Ed. Fenzlstraße 9
am 19. August 2011



Wir wünschen den neuen ErdenbürgerInnen alles Gute für die Zukunft und
allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Gesundheit, Lebensfreude und
noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Weiters gratulieren wir ganz herzlich weiteren **MATURANTEN**
und wünschen alles Gute für die berufliche Zukunft!

Schlick Stefan, besuchte Schule: Stiftsgymnasium Melk

Sitz-Krumberger Vera, besuchte Schule: HAK Ybbs

Schoberlechner David, besuchte Schule: HTL St. Pölten

Topalovic Manuela, Handelsakademie St. Pölten



BÜRGERFORUM – WÜNSCHE UND ANREGUNGEN

- **Nachtruhe:** "Hunde, die bellen, beißen nicht" - so heißt ein altes Sprichwort. Aber Hunde die bellen, ärgern oft die Nachbarn. Um die Nachtruhe für unsere MitbürgerInnen zu gewährleisten, bitten wir die Hundehalter höflich im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme um entsprechende Maßnahmen.
- Auch wird gebeten, die **Mittagsruhe** von **12-13 Uhr** einzuhalten und laute Arbeiten, wie das Schneiden von Brennholz oder Rasenmähen in dieser Zeit zu meiden.
- **Überfüllte Altstoffsammelstellen:** Wir bitten auf ein gepflegtes Ortsbild zu achten und daher bei bereits vollen Müllsammelstellen andere Sammelstellen aufzusuchen. Sollten die Altstoffsammelbehälter einmal überfüllt sein, warten Sie bitte bis zur nächsten Entleerung und stellen Sie Ihren Müll **nicht neben die Mülltonnen**.

Die Altstoffsammelstellen sind keine Müllinseln, sondern hier werden nur Altstoffe wie Dosen und Altglas (kein Fensterglas oder sonstiges Flachglas!) sortiert gesammelt. Dosen und Altglas nur im gereinigten Zustand einwerfen - stark verschmutzte Altstoffe gehören in die Restmülltonne.

WAHL ZUR BELIEBTESTEN POSTZUSTELLERIN



Ich, Angelika Burkhard, habe bei der Wahl des beliebtesten Zustellers der Österreichischen Post AG den 3. Platz Niederösterreichs erreicht. Dafür möchte ich mich bei allen, die mich so zahlreich unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Angelika Burkhard



INFORMATIONEN ZUM SCHULBEGINN



Das Schuljahr 2011/12 beginnt am Montag, dem 5. September 2011.

Alle VolksschülerInnen versammeln sich um 8.00 Uhr in ihren Klassen, wo sie von ihren Lehrerinnen begrüßt und danach in die Kirche geführt werden. Der Beginn des Eröffnungsgottesdienstes ist um 8.10 Uhr.

Nach der Messe gehen die SchülerInnen gemeinsam mit den Lehrerinnen in die Schule zurück. Der erste Schultag endet um 9.15 Uhr. Da an diesem Tag der Schulbus nur am Morgen zur Schule fährt, sollen die SchülerInnen zu Fuß nach Hause gehen oder abgeholt werden.

Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche:

Dienstag, 6.9.: 8.00 Uhr bis 9.45 Uhr

Mittwoch, 7.9. bis Freitag, 9.9.: 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr

An diesen Tagen fährt der Schulbus auch nach Unterrichtsschluss.

Wir wünschen allen SchülerInnen und Lehrerinnen ein erfolgreiches Schuljahr 2011/12

VD Bernhard Allinger, OSR

VOL Ursula Kamer
(ab 1. 9. mit der Leitung betraut)



HAUPTSCHULE - NÖ-MODELLSCHULE

Liebe Eltern!

Das neue Schuljahr 2011/2012 beginnt am Montag, dem 5. September 2011.

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 8 Uhr in ihren Klassen und besuchen anschließend mit den Klassenvorständen den Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche.

Unterrichtszeiten in der ersten Schulwoche:

5. und 6. September: von 8 Uhr - 11:45 Uhr

7. und 8. September: von 8 Uhr - 13:35 Uhr

9. September: von 8 Uhr – 11:45 Wandertag IVV Krummnußbaum

Die Schulbücher werden bereits am Montag ausgeteilt, bitte daher Schultasche und Schreibutensilien mitnehmen; der Schulbus fährt nach Unterrichtsschluss.

Ein hoher Prozentteil der Absolventen der Hauptschule besuchen weiterführende Schulen. Das Lehrerteam darf folgenden jungen Damen und Herren (die uns namentlich bekannt sind) sehr herzlich zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung gratulieren und alles Gute für die berufliche Zukunft wünschen.

Markus Auer, HTL für Informationstechnologie in Ybbs, **ausgezeichneter Erfolg**
Christa Novotny, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in St. Pölten
Lisa Novotny, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in St. Pölten, **guter Erfolg**
Lisa Kemsies, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in St. Pölten
Manuela Topalovic, Handelsakademie St. Pölten, **ausgezeichneter Erfolg**
Vera Sitz-Krumberger, Handelsakademie Ybbs
David Schoberlechner, Höhere Technische Lehranstalt St. Pölten, **guter Erfolg**
Andreas Wimmer, Handelsakademie Ybbs

Ich wünsche den SchülerInnen und LehrerInnen ein erfolgreiches Schuljahr 2011/12
HD Ilse Hahn

EINSCHREIBUNG MUSIKSCHULE

Die Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2011/12 erfolgt am

9. September 2011 von 17-18 Uhr
im Musikhaus Krummnußbaum



Instrumente werden nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, ist die Anmeldung direkt bei Herrn Dir. Karl Buchmann, ☎0664/ 736 476 76 oder bei Frau Claudia Schneider, ☎0664 429 418 8 möglich.



Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Christian Kräutler,

Leiter des KfV Niederösterreich. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht.

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

VERABSCHIEDUNG OSR BERNHARD ALLINGER

Volksschuldirektor OSR Bernhard Allinger wurde Ende des Schuljahres 2010/11 unter großer Anteilnahme von Festgästen, wie BH Elfriede Mayrhofer und BSI Wolfgang Schweiger, Bgm. Bernhard Kerndler, HD Ilse Hahn und dem LehrerkollegInnen der VS sowie den ElternvertreterInnen und natürlich den SchülerInnen der Volksschule in den Ruhestand verabschiedet.

Seit 39 Jahren unterrichtete Dir. OSR Bernhard Allinger, zunächst an der Hauptschule Gars/Kamp, anschließend in der Volksschule Gföhl-Rastbach, an der Hauptschule Krummnußbaum und ab 1984 an der Volksschule Zelking-Matzleinsdorf, wo er auch mit der Leitung betraut wurde.

2003 kam er als Schulleiter an die Volksschule Krummnußbaum. Unter seiner Leitung wurde in der Volksschule die Frühaufsicht eingeführt, er förderte musisch-kreative Begabungen und die Lesekompetenzen.



Das Lehrerkollegium und die Marktgemeinde Krummnußbaum überreichten OSR Allinger zum Abschied ein Bild unseres heimischen Künstlers Franz Schellnhammer, die Elternvertreter der Volksschule Krummnußbaum bedankten sich mit einer großen Torte für seine engagierte Tätigkeit.

Bgm. Bernhard Kerndler würdigte in seiner Dankesrede neben seinen pädagogischen Leistungen v.a. auch die gesellschaftlichen Leistungen von Bernhard Allinger als aktiven Krummnußbaumer Gemeindegänger und wünschte ihm einen angenehmen Ruhestand.

DORFERNEUERUNG: DAS NUSSFEST NAHT!

Nussige Attraktionen verwandeln auch heuer wieder ganz Krummnußbaum in einen bunten Festplatz!

Die Tage werden kürzer, das Laub fällt schon vereinzelt von den Bäumen – der Sommer neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu. Für alle, die deshalb schon etwas wehmütig werden, kommt hier die tröstende Nachricht: Je näher der Herbst kommt, umso näher kommt

auch das diesjährige **Nussfest in Krummnußbaum!** Am **1. Oktober** dreht sich auch heuer wieder alles um die Nuss!

Um die 5000 Besucher und eine tolle Stimmung - so war das Fest im letzten Jahr ein voller Erfolg – und daran werden wir heuer anschließen: Die Krummnußbaumer Vereine haben ihr Programm bereits festgelegt, die Musikgruppen sind engagiert und zahlreiche Aussteller regionaler Produkte aus Kunst und Kulinarik haben sich angekündigt. Auch der Nusslauf wird heuer wieder stattfinden, genauso wie eine Trachtenmodenschau mit Elfie Maisetschläger. Im Mittelpunkt des Programms steht wie immer eine: die Nuss – und mit ihr auch unser Nuss-Produkt Nummer 1, der Nusslikör. Über 1500 Liter haben Gemeinde und Dorferneuerungsverein in Gemeinschaftsarbeit heuer erzeugt, die beim Fest verkostet und erworben werden können.

Heuer neu ist das Vorabend-Programm zum Nussfest: Am **Freitag, 30. September**, stimmen wir uns gemeinsam auf das Fest ein, nämlich beim großen Dirndlball. Als Event der besonderen Art lädt der trachtig-trendige Ball, veranstaltet vom SVK, Jung und Alt zum Feiern ein. Die Musik kommt von der Band „Die Krochledern“, die moderne Tanzmusik genauso zum Besten geben wird wie zünftige Volksmusik. Wer in Dirndl, Lederhose oder Trachtenanzug kommt, ist dabei jedenfalls richtig gekleidet – aber auch in Jeans ist man nicht verkehrt. Im Mittelpunkt steht der Bezug zum Ort und zur Region, das zeigt auch die regionale Speisen- und Getränkeauswahl. Der Kartenvorverkauf beginnt im September – 5 Euro Eintritt! Highlight am Dirndlball: Die Präsentation des Fotokalenders „Ballgefühl 2012“ der SVK Damen-Mannschaft!

Dirndlball, 30. September, ab 20h30, neuer Bauhof

Nussfest, 1. Oktober ab 11h, Ortszentrum Krummnußbaum

Eröffnung mit „Die Krochledern“ und Trachtenmodenschau um 11h im neuen Bauhof

NÖ HECKENTAG AM 5. NOVEMBER 2011



Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 13. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.

ANRUF-SAMMELTAXI

Das Anruf-Sammeltaxi soll Mitbürger/innen, welche über kein eigenes Fahrzeug verfügen, die Möglichkeit geben nach Pöchlarn zum Facharzt, Apotheke, etc. zu kommen. Weiters werden auch 14-tägige Fahrten nach Amstetten zum SOMA-Markt angeboten.

In Krummnußbaum gibt es nun 2 Haltstellen:

1. **Arztpraxis Dr. Rosenthaler**
2. **Kirchenplatz**

Die Bestellung einer Fahrt ist telefonisch zum Ortstarif unter der **Tel. Nr. 0810-810 278** bis spätestens 30 Minuten vor Abfahrt möglich.

→ Betriebszeiten derzeit: Mo. – Fr (Werktag): 7.45 – 17.45 Uhr

Ermäßigter Tarif für Pensionisten und Kinder: 1,80 Euro pro Strecke

Weitere Informationen: www.poechlarn.at

GROßES INTERESSE AN DER NUSSTRACHT



In den nächsten Wochen sind Nusdirndl und Janker wieder verfügbar. Leider gab es in der letzten Zeit Lieferschwierigkeiten – den nächsten Verkaufstag gibt's beim Nussfest!

Seit April gibt es die ersten Nusdirndl und Nussjanker zu kaufen – und das Interesse war von Anfang an groß. Das ist auch der Grund dafür, warum sich das erste Kontingent an Nusdirndl bereits dem Ende neigt. Auch bei den Jankern gab es in den letzten Wochen einen Engpass – denn die eigens produzierten Nusknöpfe gingen aus und neue werden derzeit erst angefertigt. Wir entschuldigen

uns bei allen, die daher schon länger auf ihr Exemplar von Dirndl und Janker warten müssen oder gar den weiten Weg nach Weitra zu Elfie Maisetschläger vergebens auf sich genommen haben.

Aber jetzt die gute Nachricht: Die Dirndl werden wieder produziert, die neuen Knöpfe treffen in den nächsten Tagen ein und zum Nussfest ist das Kontingent jedenfalls wieder aufgefüllt. Elfie Maisetschläger wird dann auch wieder zum Verkauf der Dirndl vor Ort sein!

Wer seine Tracht schon vorher möchte, meldet sich am besten bei GGR Carina Rausch (0660 / 54 99 890, carina.rausch@gmx.at) oder GR Sandra Gutleder (0699/1660844, aus.gutleder@aol.at). Gerne organisieren wir die Bestellung oder klären die Verfügbarkeit der Dirndl und Janker für Sie ab.



FERIENSPIELE IN KRUMMNUßBAUM

Die Marktgemeinde Krummnußbaum bedankt sich bei allen Vereinen, welche den Kindern die Ferien mit lustigen und spannenden Aktivitäten bereichert haben:



Am **9. Juli 2011** fand am Naturspielplatz in Krummnußbaum bei strahlend schönem Wetter ein Ferienspiel mit dem Titel "Indianerspiele" statt. Der Veranstalter **ÖVP Krummnußbaum** konnte ca. 90 Kinder und ihre Eltern zu dieser Veranstaltung begrüßen. Auch Bundesrätin Mag. Bettina Rausch beehrte das Fest mit ihrer Anwesenheit.

SINGVEREIN

17 Kinder nahmen am **Diens- tag, dem 19. Juli** am Ferienspiel des **Singvereines** teil und spielten Detektiv.

Sie lösten auf einem Rundgang durch den Ort knifflige Aufgaben und erhielten dafür einen Preis!

Abschließend wurde gegrillt, gespielt und musiziert.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Am 6. August fand das Ferienspiel bei der **Freiwilligen Feuerwehr** statt. Dank des schönen Wetters konnten einige Aktivitäten im Freien stattfinden. Es wurden unter anderem ein Geschicklichkeitsspiel, ein Schätzspiel und Ziel spritzen mit der Kübel-spritze durchgeführt. Weiters stand ein Hindernislauf zur Verfügung, welcher durch die Beeinträchtigung des Rauches durch die Nebelmaschine dementsprechend erschwert wurde. Natürlich durften die Kids auch eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto unternehmen. Lustig und ausgelassen ging es zum Schluss beim 1, 2 oder 3 Spiel mit Feuerwehrfragen zu.



Anschließend gab es für jedes Kind ein Eis als kühle Erfrischung.

Am Vormittag waren 25 Kinder im Alter von 5-9 Jahren und am Nachmittag 16 Kinder im Alter von 10-14 Jahren dabei.

Weitere Bilder finden Sie auf www.ff-krummnussbaum.at !

REITERCAMP DER FAMILIE ZEHETGRUBER

Im **August** fanden zwei Reitercamps bei Familie **Zehetgruber** statt. Insgesamt haben 27 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren die Camps besucht. Alle Kinder freuten sich über die Reitstunden, aber auch Pferdepflege und die Arbeit rund ums Pferd wurde den Kindern gezeigt und es wurde eifrig und begeistert mit-





geholpen. Verschiedene Spiele, Strohballenklettern, Scheibtruhe fahren usw. ließen die Zeit schnell vergehen. Zum Abschluss bekamen alle Kinder eine Urkunde samt Medaille, sowie Erinnerungsfotos und ein Glückshufeisen. In diesem Sinne möchten wir uns bei

allen Teilnehmer/innen und bei den Sponsoren (Tischlerei Seyer, Maschinenring Melk, Direktvertriebsunternehmen Zehetgruber-Dorner) recht herzlich bedanken. Es hat uns großen Spaß gemacht.

FISCHEREIVEREIN



Der **Fischereiverein Krummnußbaum** veranstaltete im Zuge der Ferienspielaktion der Marktgemeinde am **10. August 2011** wieder sein traditionelles Jugendfischen. Treffpunkt war um 08.30 Uhr bei der Fischerhütte im Winterhafen. Obmann Heinz Kerschbaumer konnte dazu 27 Kinder, davon 9 Mädchen, begrüßen.

Den Kindern standen erfahrene Fischer als Betreuer hilfreich zur Seite. Angelgeräte und Köder wurden vom Fischereiverein zur Verfügung gestellt.

Von den Kindern wurden insgesamt 172 Stück Fische (Rotaugen, Barsche, Lauben, Grundeln) gefangen. Besondere Freude bei jenen, die einen Signalkrebs (insgesamt 4 Stück) landen konnten. Alle von den Jungfischern gefangenen Fische wurden wieder schonend zurückgesetzt. Mittags wurden die Kinder zu Würsteln, Getränken und Mehlspeisen eingeladen. Zum Abschluss gab es noch ein schönes Gruppenfoto. Weiters wurde jedem Teilnehmer eine Kappe überreicht.

Ein besonderer Dank gebührt allen Mitarbeitern und Aufsichtspersonen bzw. freiwilligen Helfern, insbesondere den Kindern für ihr vorbildliches Verhalten am Wasser. Ein Dank auch an Frau Hermine Kerschbaumer, die wieder selbstgebackene Mehlspeise gratis für die Kinder zur Verfügung stellte.

TENNISVEREIN

Im Rahmen des Ferienspiels lud der **TC Wurz** Krummußbaum zu einem Tennisschnuppertag. Nach intensivem Gruppentraining, Eispause und Würstelgrillen gingen die Kinder gestärkt in ihre Abschlussturniere: Die Gruppe U10 gewann Benjamin Hausner, bei den Mädchen blieb Sarah Schmolli siegreich und bei den U13 holte sich Mika Mayerhofer den 1. Platz.



FERIENSPIELE IN DER KLEINREGION

SAMARITERBUND PÖCHLARN-GOLLING

"Ich will helfen", so lautete die Devise beim Ferienspiel der **Samariter** in Golling. Zahlreiche Kinder aus den 4 Gemeinden interessierten sich und lernten einen Verband anlegen und hörten viele „Erste Hilfe Tipps“.



BEWEGTER NACHMITTAG MIT TANZ UND MUSIK



Rund 30 bewegungsfreudige TeilnehmerInnen brachten die zeitgenössische Tänzerin und Trainerin Rosalie Melichar am 4. August im Turnsaal der Hauptschule Pöchlarn "ganz schön ins Schwitzen". ... Trendige Musik und ein buntgemischtes Tanzprogramm von Jazz Dance, über Modern Dance bis zu HipHop lernten die jungen Tänzerinnen bei diesem gemeinsamen Ferienspiel der 4 Gemeinden der Kleinregion kennen.

SPORTUNION NIBELUNGENGAW – SEKTION TISCHTENNIS

Folgende Teilnehmer wurden am 4. August im Rahmen des Ferienspiels in die Grundsätze des TT eingeweiht und beim anschließenden Turnier geehrt:

Von links: Paireder Felix, Lechner Luca (2.), Reisinger Markus, Gratzner Markus (1.), Frauendienst Niclas, Gruber Linda (3.), Hausner Benjamin.



 <p>RV Versicherungsmakler Wir sichern Ihren Vorteil!</p>	<p>Akad. Vkmf. Rainer Vogelmann Pöchlarn  0676 6677766 www.rv-versicherungsmakler.at</p>	
---	--	---

TINGL TANGL BEGEISTERT MINISTRANTEN

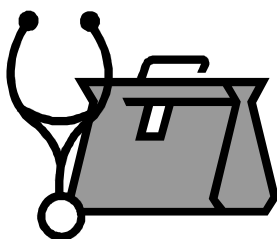
25 Ministranten aus den Pfarren Krummnußbaum, Golling und Erlauf verbrachten vom 24. – 30. Juli 2011 gemeinsam mit 500 Kindern aus Niederösterreich und der Slowakei abenteuerliche und unvergessliche Tage in Seitenstetten.



Höhepunkte der von der katholischen Jungschar der Diözese St. Pölten veranstalteten Lagerwoche waren eine Reise ins Mittelalter, eine nächtliche Fackelwanderung und das Bauen einer riesigen Kugelbahn. Weiters konnten sich die Kinder von Figuren aus der Bibel in eine andere Welt entführen lassen, um dort einen geheimen Code zu lösen, im Zirkus zaubern lernen und mit Artisten Kunststücke üben. Besonders begeistert

waren alle von den Abendshows, bei denen verschiedene Bands für tolle Stimmung sorgten. Sehr beeindruckend war auch der gemeinsame Gottesdienst, bei dem die Kinder und ihre Begleitpersonen den Meierhof des Stiftes in ein Lichtermeer verwandelten.

ÄRZTE - SONN- UND FEIERTAGSDIENST



Datum	Arzt	☎
3.- 4. September	Dr. Anton Rosenthaler	2700
10.-11. September	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
17.-18. September	Dr. Thomas Israiel	2840
24.-25. September	Dr. Johann Reikersdorfer	2420



FERIENBETREUUNG IN DER KLEINREGION PÖCHLARN NIBELUNGENGAU: Bgm. Bernhard Kerndler besuchte die Kinder in der Volksschule Krummußbaum:



In der ersten Woche der Ferienbetreuung 2011, organisiert von der Kleinregion in Kooperation mit dem Hilfswerk Pöchlarn, besuchte Bgm. Bernhard Kerndler die Kinder mit ihren Betreuerinnen in der Schule in Krummußbaum. Die 26 Mädchen und Burschen wurden von den Leiterinnen Kerstin Löscher und Julia Scheidl sowie den Betreuerinnen Teresa Löscher und Tanja Hofschweiger bestens betreut. Die Ferienbetreuung wird vom Land NÖ, aber auch seitens der Gemeinden großzügig gefördert, den BürgermeisterInnen der Kleinregion ist es ein Anliegen

eine bestmögliche Betreuung der Kinder auch in den Ferien zu gewährleisten. Die Ferienbetreuung wurde in den darauffolgenden Wochen (1.-12. August) in der Volksschule Pöchlarn fortgesetzt.

BILDUNGSREGION PÖCHLARN NIBELUNGENGAU



Sie erhalten Anfang September das Kursprogramm für das Herbst/Wintersemester 2011/12 der VHS Pöchlarn in Kooperation mit der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau. Wir haben für Sie wieder ein umfangreiches, attraktives Programm zusammengestellt.

Sie finden in diesem Kursprogramm auch alle Vorträge der **Gesunden Gemeinde**.

Beachten Sie bei der Wahl Ihres Kurses bitte immer auch den angegebenen Kursort und nutzen Sie die Möglichkeit zur Einlösung eines AK-Bildungsbonus. Sie finden das Programm der Volkshochschule Pöchlarn und der Bildungsregion auch auf der Homepage der Kleinregion: www.nibelungengau.regionalverband.at

Blättern Sie in unserer neuen Kursbroschüre und wählen Sie daraus das auf Sie zugeschnittene Bildungsprogramm für Beruf und/oder für eine qualitätsvolle Freizeitgestaltung aus.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Angebot an Kursen, Veranstaltungsreihen, Vorträgen, Seminaren und Einzelveranstaltungen gefällt, heißen Sie im neuen Semester willkommen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Mag. Silvia Heisler
Kleinregionsmanagerin

HOL Franz Stummer
Leiter der VHS Pöchlarn

Anmeldungen zu Kursen werden telefonisch, Montag-Freitag zwischen 8.30 und 12.30 Uhr unter 0676/ 812 20 342 (Mag. Silvia Heisler) gerne entgegengenommen! Nutzen Sie aber auch die Anmeldung per Mail (silvia.heisler@regionalverband.at) oder online (www.nibelungengau.regionalverband.at)



TC WURZ KRUMMNUßBAUM

Lauter neue Vereinsmeister gab es heuer bei den Vereinsmeisterschaften des TC Wurz Krumpnußbaum!

Den Herrentitel holte sich erstmals Markus Eibensteiner. Er musste im Endspiel gegen Vorjahressieger Matthäus Kleinberger zwar über drei Sätze gehen, hatte aber schließlich doch den längeren Atem.

Bei den Hobbyspielern standen sich Raimund Harant und Peter Schmoll im Finale gegenüber. Nach engem ersten Satz, machte Harant im zweiten Satz schnell alles klar und holte sich seinen ersten Titel.

Der Sieg bei den Damen ging nach Hürm. Die für Krumpnußbaum spielende Waltraud Huber blieb sich nach einem sehenswerten Endspiel gegen Johanna Anerinhof in zwei Sätzen erfolgreich.



Bild von links nach rechts

Hinten: TC Wurz Obmann Andreas Herzog, Peter Schmoll, Matthäus Kleinberger, Markus Eibensteiner, Waltraud Huber, Raimund Harant

Vorne: Michael Kreamsner, Organisator Jürgen Zeiler, Johanna Anerinhof



Michael Kreamsner holte sich schließlich noch vor Mika Mayerhofer und Markus Gratzner den Titel bei den Nachwuchsspielern des TC Wurz

9. D ppelmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn – Nibelungengau (Damen und Herrenbewerb)

**Freitag 02. bis Sonntag 04. September 2011
auf der Tennisanlage des UTC Pöchlarn !**

Info und Anmeldung bei Thomas Böhm Mobil 0664/8477944
Der UTC Pöchlarn freut sich auf eine rege Teilnahme, gutes Wetter und wünscht allen Teilnehmer/innen einen verletzungsfreien Spielverlauf!

WANDERVEREIN KRUMMNUßBAUM



Einladung zum 39. IVV-Wandertag in Krummnußbaum

Der Wanderverein Krummnußbaum lädt alle Mitbürger zum 39. IVV-Wandertag am Samstag, 10. September und Sonntag, 11. September 2011 ein.

Startzeiten:

Samstag, 10.9.2011 – 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Zielschluss 20:00 Uhr.

Sonntag, 11.9.2011 - 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Zielschluss 16:00 Uhr.

Erstmals veranstalten wir eine Gruppenmeisterschaft, an der alle Vereine, Firmen und privaten Gruppen aus Krummnußbaum teilnehmen können.

Die zahlenmäßig größten voran gemeldeten Gruppen erhalten Pokale.

Der Anmeldeschluss für diese Gruppenwertung ist der 7. September 2011.

Jeder Teilnehmer benötigt eine Startkarte zu je Euro 1,50.

Wer eine Wanderauszeichnung (Krug) möchte, bezahlt zusätzlich Euro 2,50.

Anmeldung bei Obmann Karl Attam, Tel: 0650 4933774



FREIWILLIGE FEUERWEHR KRUMMNUßBAUM



Am **Samstag, 24. September 2011** findet im Feuerwehrhaus von **09:00 – 12:00** und von **13:00 – 15:00** Uhr die **FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG** statt.

Der Prüftermin ihres Feuerlöschers ist direkt auf der gelben Plakette ersichtlich.

Für die **erste Löschhilfe** sind **Löschdecken** und für den **vorbeugenden Brandschutz** im Haushalt sind **Rauchmelder** vor Ort **erhältlich!**

glasereiwinter
Ges.m.b.H.

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67

E-Mail: glasereiwinter@aon.at | www.glasereiwinter.at

Neuverglasung Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß



Wir
RADLn
schon!

RADLREKORDTAG

Wir radln für den Klimaschutz



Einladung zur

4. RADSTERNFAHRT

der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau

Ziele:

Oskar Kokoschka Ausstellung - Gärten Oberleitner
in Ornding - Rast Schwameis

Treffpunkt der Krummnußbaumer RadfahrerInnen:
Gasthaus Schiffmeister, 13:30 Uhr

Auf einen schönen Radnachmittag
freut sich
Ihr UGR Alois Graf

Samstag
17.9.11



EUROPÄISCHE
MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. 9.

www.mobilitaetswoche.at
www.radland.at



Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

Amst der NÖ Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

P F F A R R F E S T

SONNTAG

18.9.2011

8.30 Uhr

**ERNTEDANK
GOTTESDIENST**

**in der Pfarrkirche
Krummnußbaum**

**Anschließend
PFARRFEST
in der Bauhofhalle**

Warme und kalte Speisen
(Schweinsbraten, Koteletts, Grillwürstel,
Pommes frites, Aufstrichbrote)
Bier, Wein und alkoholfreie Getränke
Kaffee und Mehlspeisen
Weinverkostung
Kinderprogramm mit Betreuung
Versteigerung

**Musikalische Unterhaltung mit der
Krummnußbaumer Trachtenkapelle**

Der Festerlös dient zur Finanzierung von Renovierungsarbeiten
(Glockenturm)



MENSCHEN. EHRENAMT. HILFSWERK

630 Ehrenamtliche engagieren sich beim Besuchsdienst

Niederösterreichische Versicherung und NÖ Hilfswerk schenken Niederösterreich-CARD als Dankeschön

630 ehrenamtliche Besucher engagieren sich für den Besuchsdienst des NÖ Hilfswerks. Unter dem Motto „da.sein“ schenken sie jedes Monat rund 750 älteren, einsamen Menschen in ganz Niederösterreich ein „bisschen Zeit“. Als Dankeschön stellt die Niederösterreichische Versicherung den engagierten Besuchern die beliebten Niederösterreich-CARDS zur Verfügung. Die ersten Karten wurden von Mag. Bernhard Lackner, Vorstandsdirektor der Niederösterreichischen Versicherung und NÖ Hilfswerk-Geschäftsführer Mag. Gunther Hampel, übergeben.

„Zeit ist das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann“, so Gunther Hampel. „Die Menschen möchten ein wenig plaudern, von früher erzählen, Karten spielen oder ein Fotoalbum durchblättern. Oft geht es einfach darum, dass jemand da ist. Diese Stunden sind für beide Seiten eine Bereicherung und können eine große Entlastung für die Angehörigen bedeuten“. Bernhard Lackner ergänzt: „Viele Menschen sind einsam, weil sie nicht mehr mobil sind oder ihre Familien weit weg wohnen. Mit dem Besuchsdienst des NÖ Hilfswerks wird das `Allein sein´ ein wenig verkürzt und Hilfe zur Selbsthilfe geleistet“.

Pro Jahr schenken die ehrenamtlichen Besucher rund 45.000 Stunden. Der Besuchsdienst ist eine wertvolle Ergänzung zu den professionellen Pflegediensten, wird vom Land Niederösterreich unterstützt und kann damit für die Besuchten kostenlos angeboten werden.

Machen Sie mit!

Sie wollten sich schon immer in einem sozialen Projekt engagieren? Sie sind bereit einige Stunden Ihrer Freizeit sinnvoll zu „investieren“? Dann sind Sie bei uns richtig!



Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Die Stadtgemeinde Pöchlarn lädt ein zu
**Großeltern
Erlebniswerkstatt**
Altes Handwerk neu erleben



MAKRO
Niederösterreich
gehört zum Land Niederösterreich
10. & 11. September 2011
Sa. 14-18 Uhr | So. 10-18 Uhr im Schlosspark Pöchlarn

Unseren ehrenamtlichen Besuchern bieten wir:

- Kostenlose Seminare vor Ort
- Laufende Begleitung
- Erfahrungsaustausch im Team
- Versicherungsschutz
- Fahrtkostenzuschuss
- ... und einiges mehr!

Hilfswerk Pöchlarn/Ybbs

Ingrid Platzer, Tel. 02757/540 06
bl.poechlarn-ybbs@noe.hilfswerk.at,
www.hilfswerk.at

TERMINKALENDER

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Samstag, 3. September, ab 18 Uhr DÄMMERSCHOPPEN DES SINGVEREINS beim Musikhaus
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.- 4. September TENNIS-DOPPELMEISTERSCHAFTEN DER KLEINREGION auf der Tennisanlage des UTC Pöchlarn
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10.-11. September IVV WANDERTAG
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 11. September DIRNDLGEWANDSONNTAG
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 17. September, 13.30 Uhr RADLREKORDTAG, Abfahrt GH Schiffmeister
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 24. September, 10-12.30 und 13.30-15.30 Uhr BLUTSPENDEAKTION beim Feuerwehrhaus
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 24. September, 9-12 und 13-15 Uhr FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG beim Feuerwehrhaus

Caritas
Tagesmütter

Die Caritas startet im Herbst 2011
in St. Pölten einen Ausbildungslehrgang
für Tagesmütter/-väter und Mobile Mamis
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2011

nähere Infos über Ausbildung und Referentinnen unter:
www.tagesmutterausbildung.at



Regionalbetreuung für Melk/Lilienfeld/Pielachtal
Hermine Mayr
Tel. 0676/83844674
tamue.mayr@stpaelten.caritas.at

ISL Akademie NÖ
Ass. Fort- und Weiterbildung in Gesundheits-, Krankenpflege- und Sozialberufungskarrieren

**Möchten Sie wieder ins
Berufsleben einsteigen?**

**Wollen Sie hilfebedürftigen
Menschen zur Seite stehen?**

Werden Sie
HeimhelferIn!
Der Beruf mit **Zukunft.**

Die **ISL-Akademie NÖ**
bietet Ihnen in **St. Pölten,**
Josefstraße 5 eine
fundierte Ausbildung.

Unser nächster Lehrgang:
12. Sep. 2011 - 12. Jänner 2012

Kontaktieren Sie die Leiterin der Akademie,
Frau Brigitta Sepp-Gürtschmidl, MSc telefonisch
oder per E-Mail

Mobil: [0664 / 884 342 34](tel:066488434234) oder [0664 / 143 27 96](tel:06641432796)
E-Mail: isl-akademie-noe@caritas.at
Web: www.isl-akademie-noe.at

Verband zur Förderung guter Pflege und Betreuung
Gesundheitliche Förderung in Österreich - Telefon 02242 24034
Bismarck Allee 11, 20331 Berlin - Telefon 030 25 24034
E-Mail: info@goodcare.de
Bankverbindung: BIC 25120310, IBAN 2512031000000000000000

DÄMMERSCHOPPEN

**Samstag,
3. September 2011
ab 18.00 Uhr**

**beim Musikheim
Anton-Bayr-Platz**

**bei Schlechtwetter
im neuen Feuerwehrdepot**

**Der Singverein
Krummnußbaum
freut sich auf Ihr Kommen!**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!